Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ferien - so oder so?

Ein Fernkurs für reiselustige Nebileser
von Karl Erny

Schreiben Sie Ansichtskarten!

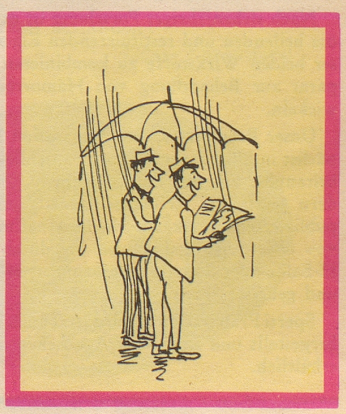
Ein französischer Kunstkritiker und Philosoph hat vor wenigen Jahren in erbosten Worten ein hartes, geradezu vernichtendes Urteil über die so beliebten Ansichtskarten gefällt. Er sah in diesem ‹modernen Uebel› einer gedankenlosen, prahlerischen Welt eine geistige Verflachung ohnegleichen.

Der würdige Mann, dem es bitter ernst ist, geht in seinem Eifer entschieden zu weit. Er übersieht vor allem das eine: Ansichtskarten machen Freude. Sie bringen frohe Lichter in den Alltag der Zuhausegebliebenen. Sie verschaffen eine kleine Anteilnahme an vielgestaltigen Reiseerlebnissen. Und wenn sie auch nicht immer schön sind – die Ansichtskarten – so scheint mir die schwere Rüge doch reichlich übertrieben und überflüssig. Ich bin weder Drucker noch Verleger solcher kolorierter Postkarten und auch sonstwie nicht an ihnen interessiert. Aber ich möchte sie dennoch verteidigen. Und zwar einfach aus dem Gefühl heraus, es würde unserer Welt sonst etwas fehlen.

Was ist eine Ansichtkarte? Ein Gruß aus einer meist schönen Gegend. Ein Zeugnis des lieben Gedenkens. Was man darauf schreibt, ist wieder eine Sache für sich. Man behauptet, es habe sich eine besondere Technik dieses Grußschreibens an Verwandte, Freunde und Bekannte entwickelt. Ich kenne das offen gestanden nicht. Aber ich weiß: Man kann solche Kartengrüße persönlich, menschlich und lesenswert halten oder erschreckend nichtssagend. Aber noch etwas anderes: Ansichtskarten fördern die geistige Beweglichkeit. Man hat sechsundreißig Adressen im Notizbuch. Alles von mehr oder weniger lieben Leuten. Und jedem sollte man doch schreiben. Jedem etwas anderes schreiben. Da erhebt sich nun die Frage: *Muß* man das tatsächlich und warum? Glauben Sie, daß die sechsunddreißig Menschen sich eines Tages zusammenfinden, um gewissenhaft Text und Bild zu vergleichen? Heinrich Spoerl sagt dazu: Nein! «Ich wähle immer die schönste Karte, eine imposante Karte, meine ich, und schreibe zwanzig Mal den gleichen Text. Das geht schnell und ohne Anstrengung und niemand kann neidisch sein.» Ist das vielleicht die ideale Lösung? Bitte – das müssen Sie selbst entscheiden. Dagegen habe ich etwas anderes festgestellt, das dieses kleine Kapitel abrunden soll: Dichtung und Wahrheit in den Worten des schwelgenden oder denkfaulen Kartenschreibers liegen sehr oft – sehr weit auseinander. Da schrieb mir einst ein Freund: «Es ist herrlich hier oben. Stundenlang liege ich unter Tannen, im weichen Moos in Ruhe und Einsamkeit. Das tut den Nerven gut.» Bis ich dann nach etlichen Wochen von anderer Seite gesprächsweise erfuhr, daß mein guter Freund jeden Nachmittag mit drei ebenso sitzfesten Gesellen im ‹Roten Ochsen› beim Dauerjaß saß ...

Bekannte schrieben uns triumphierend: «Seit einer Woche haben wir prachtvolles Wetter. Wir rösten uns an der Sonne braun.» Dabei hat es dort nachweisbar Bindfäden geregnet ...

Wollen wir sie also doch abschaffen, die gelästerte Ansichtskarte? Ich denke: Nein. Denn sie erfüllt noch eine andere Mission: Sie steigert den Umsatz unserer Postverwaltung. Und die hat es, wie behauptet wird, immer nötig.



WOLOPED
DAS IDEALE FUSSPFLEGEMITTEL
Fußbad — Emulsion — Crème — Puder

12

Schützengarten St. Gallen
Das Kongresshaus der Ostschweiz

Mitteilung

der

WHITEHALL PHARMACAL COMPANY LIMITED NEW YORK

an die Aerzteschaft und alle

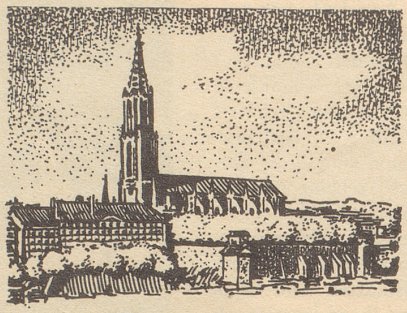
HAEMORRHOIDEN-PATIENTEN

Seit mehreren Jahren hat sich in medizinischen Kreisen die Erkenntnis durchgesetzt, daß die Heilung verletzter Gewebe durch eine Behandlung mit besonders extrahiertem Haifischtran gefördert werden kann. Außerdem kann das Nachwachsen der Haut durch eine Hefetherapie unterstützt werden, obgleich die vollständige Erklärung dieser bemerkenswerten Wirkung noch aussteht.

Nach siebenjähriger Forschung ist es uns gelungen, die heilenden und restituierenden Eigenschaften dieser beiden Wirkstoffe zu kombinieren und ein Präparat zur Behandlung von Hämorrhoiden zu entwickeln.

Unser Produkt ‹Sperti Präparation H› wurde zunächst in USA eingeführt und anschließend in Großbritannien auf den Markt gebracht. In beiden Ländern setzte der Erfolg schlagartig ein. Unter den publizierten Krankengeschichten befinden sich Fälle von über 20jähriger Dauer, die durch Präparation-H-Salbe oder Suppositorien zum ersten Mal gelindert und gebessert wurden.

Sperti Präparation H wird jetzt auch in der Schweiz hergestellt und ist in den Apotheken und Drogerien erhältlich. D.G.



Ihr Just-Berater gibt in Ihre Hand

die Just Erzeugnisse. So können Sie selbst erproben, wie leicht und wirksam sich damit arbeiten lässt.
Just für Haushalt- und Körperpflege.

Just-Depots für telephonische Bestellung an allen grossen Plätzen.

Da die Nachfrage ständig zunimmt, suchen wir noch tüchtige vertrauenswürdige Just-Berater.

Ulrich Jüstrich, Just, Walzenhausen

10

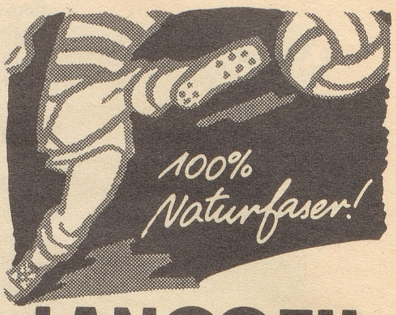
HOTEL APPENZELL Hecht
A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Buch für *Gedenktage* der Familie und Freunde

Geburtstage, grüne, silberne und goldene Hochzeit, Erinnerungstage aller Art

vergißt man oft. Deshalb ist ein Gedenkbuch im *Nebelspalter-Verlag* erschienen, das für jeden Tag des Jahres Einträge von wichtigen Daten von Ihnen nahestehenden Personen gestattet. Damit wird dem Vergessen vorgebeugt, Freude bereitet und Enttäuschungen vermieden bei all denen, mit denen wir uns verbunden fühlen und denen wir durch Briefe oder Karten Glück und Segen wünschen.

Kart. Fr. 5.–
Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach



LANCOFIL

Unterwäsche
Reine Naturfasern:
Warme Wolle und solide Baumwolle miteinander versponnen.
Also dauerhaft und preiswert.
Schweiss-saugend. Guter Sitz.
Für Damen, Herren, Kinder.
Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate:
Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Porella - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli - Yala

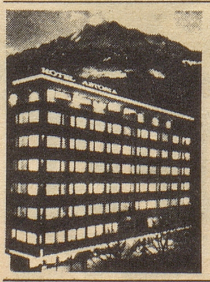
12

Fusspilz?

Sie erkennen dieses «Zwischenzehenekzem» an starkem Juckreiz, Bläschen und schmerzhaften Rissen an und zwischen den Zehen. Diese Fusspilzflechte kann sich bei Vernachlässigung sogar leicht auf andere Körperstellen ausbreiten. Beim ersten Anzeichen dieser oft qualvollen Symptome sollten Sie die befallenen Stellen sofort mit einem in «Puroderm» getränkten Wattebausch zwei-

mal täglich betupfen. Die «Puroderm»-Wirkstoffe dringen tief in die Haut ein, desinfizieren und wirken sofort lindernd und heilend. «Puroderm» hat die Eigenschaft, das Netz der Pilzfäden zu zerstören und verhindert ein neues Auskeimen der Pilzsporen auf den heilenden Stellen. Ausserdem binden die Wirkstoffe auch den unangenehmen Geruch einer übermässigen Schweissbildung. Originalflaschen zu Fr. 2.60 und Fr. 4.70, in Puderform Fr. 3.25.
Erhältlich in allen Apothken u. Drogerien

Puroderm



ASTORIA LUZERN

HOTEL - RESTAURANT
BAR - DACHGARTEN

Neues modernes Hotel . Ausgezeichnete Küche . Sitzungs- und Bankettträume . Zimmer mit Bad, Dusche, WC, Telefon und Radio
Aussichtsterrasse mit Restauration
Tel. 041 / 2 62 26. Telex: 5 29 00.
Pilatusstrasse 29